



09. August 2023

Stellungnahme zu per- und polyfluorierten Alkylverbindungen (PFAS)

Sehr geehrter Kunde,

per- und polyfluorierte Alkylverbindungen sind eine Substanzgruppe, welche mehr als 10 000 Verbindungen umfasst.

Im europäischen Recht werden einige dieser Verbindungen in der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (SVHC-Kandidatenliste und Annex XVII) sowie der POP-Verordnung (EU) 2019/1021 (Annex I) reguliert. Die regulierten PFAS können den entsprechenden Anhängen entnommen werden.

Basierend auf unseren Lieferantendaten befinden sich keine in den oben genannten Verordnungen aufgeführten Substanzen in unseren Artikeln über ihrem jeweiligen Grenzwert.

Nach einer Evaluierung des Hirschmann Produktportfolios im Hinblick auf die geplante weitreichende EU-Beschränkung von PFAS konnten wir feststellen, dass viele der eingesetzten Dichtungselemente, z.B. O-Ringe, auf FKM (Fluorkautschuk) basieren. Ebenfalls enthalten einige elektronische Komponenten Fluorpolymere.

Die Hirschmann Automation and Control GmbH ist sich der Verantwortung für den Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bewusst. Deshalb verfolgen wir, neben weiteren Regulierungen, die oben genannten Verordnungen auf Aktualisierungen neuer verbotener oder beschränkter Substanzen und deren Anwendungen.

In Hinsicht auf eine mögliche Beschränkung der Fluorpolymere und somit einer Gefährdung unserer Hochleistungsgeräte für kritische Infrastrukturen, nehmen wir aktiv an der europäischen Konsultation teil, um uns für eine Ausnahme für Fluorpolymere einzusetzen. Dies sehen wir als unsere Pflicht um weiterhin einen Beitrag zu den europäischen Klimazielen leisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Hirschmann Automation and Control GmbH

i.A. Steffen Adolf
Manager Compliance & Lab

i.A. Uljana Beyerlein
Material Compliance Engineer